

Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Marktplatz 1
78054 Villingen-Schwenningen

Entwässerungsantrag

Ich / wir beantrage (n) nach § 13 der " -Abwassersatzung-" die Genehmigung der Grundstücksentwässerungsanlage

Bauherr Name, Vorname; bzw. Firma, Anschrift, Tel., e-mail

Entwurfsverfasser Name, Vorname; bzw. Firma, Anschrift, Tel., e-mail

Bauleiter Name, Vorname; bzw. Firma, Anschrift, Tel., e-mail

Baugrundstück, Stadtbezirk, Flst.,-Nr., Straße, Nr.

Bauvorhaben, , z. B. Wohnhaus, Werkstatt, Produktionsgebäude, Garage, Gaststätte...

Baubeschreibung, z:B. Neubau, Anbau, Umbau, Änderung / Erneuerung Hausanschluss

Beschreibung der Materialien, Dachhaut (Ziegel, Metall beschichtet, Gründach) versickerungsfähiges Pflaster

Technische Anlagen z.B. Hebeanlage, Fettabscheider

Art der Abwässer

<input type="checkbox"/> Häusl. Abwasser	<input type="checkbox"/> Gewerbl. Abwasser	<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser
--	--	--

Durchmesser des Anschlusskanals

Schmutzwasser: DN	Regenwasser: DN	Mischwasser: DN
-------------------	-----------------	-----------------

Abwasseranfall

Schmutzwasser l/s	Regenwasser l/s
-------------------	-----------------

Niederschlagswasserbewirtschaftung:

Gemäß §55 (2) WHG soll Niederschlagswasser ortsnah versickert, verrieselt oder ohne Vermischung mit Schmutzwasser in ein Gewässer eingeleitet werden soweit dem wasserrechtlich nichts entgegensteht. Die Verwertung von Niederschlagswasser kann z.B. durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

<input type="checkbox"/> Brauchwassernutzung Haus (Zisterne) Volumen: ..
<input type="checkbox"/> Brauchwassernutzung Garten, Volumen:..
<input type="checkbox"/> Dachbegrünung:..
<input type="checkbox"/> Versickerung:..
<input type="checkbox"/> Wasserdurchlässige Befestigungen:..
<input type="checkbox"/> Andere, Beschreibung:..
<input type="checkbox"/> Keine, Begründung:..

Der Entwässerungsantrag ist in zweifacher Ausfertigung mit folgenden Unterlagen mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Baubeginn einzureichen

- Auszug aus dem Kanalkataster / Lageplan im Maßstab 1:500, in dem alle Abwasserhauptleitungen, Schächte, Versickerungsanlagen und Zisternen, Ausführung der Dachflächen -Material, mit Angabe der Straße, Hausnummer, Gemarkung, Flurstück, sowie mit den Umrissen aller auf dem Grundstück vorhandenen und zu erstellenden Gebäude.
- Grundrisse Erdgeschoss und alle Geschosse unter der Rückstauenebene im Maßstab 1:100 mit Angabe der Entwässerungsobjekten der oberen Geschossen an den Fallleitungen, sämtlichen Abläufe und Grundleitungen mit Dimensionierung sowie Hebeanlagen, Rückstausicherungen und Abscheider.
- Dachflächenplan mit Angaben zur Dachhaut bzw. Aufbau
- Schnittplan M:1:100 mit Angaben der Höhenmaße des Grundstücks, der Bodenplatte, der Straßenhöhe bzw. der Rückstauenebene. Alle Angaben der Höhenmaße des Grundstückes und der Sohlhöhen im Verhältnis zur Straße, bezogen auf NN.
- Aufstellung "Häusliches Abwasser" –Anlage 1, nicht notwendig bei EFH
- Hydraulische Berechnungen bei umfangreichen Anlagen.
- Gewerbliches / Industrielles Abwasser –Anlage 2
- Niederschlagswasser –Anlage 3
- Überflutungsnachweis bei abflusswirksamen Flächen größer 800 m²

Datum, Unterschrift Bauherr

Datum, Unterschrift Planer